



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in der vorliegenden neuesten Ausgabe Ihres Newsletters informieren wir Sie wieder über den Inhalt der aktuellen Ergänzungslieferung zum Handbuch der Bodenuntersuchung, die im Dezember 2007 erscheint.

Unter <http://www.hbu-info.de/> wurden die Inhaltsverzeichnisse und Übersichten zu Ihrer Sammlung aktualisiert.

Die 26. Ergänzungslieferung enthält u. a. Neuausgaben der Normen DIN 19682, Teile 7 und 8, sowie DIN 19683, Teile 13 und 14, und darüber hinaus weitere Verfahren zur Bestimmung physikalischer Bodenparameter.

Endlich verfügbar ist nun auch eine umfangreiche Anleitung zur Planung und zur Entnahme von Bodenluftproben (DIN ISO 10381-7), der im Wesentlichen deutsches Know-how zu Grunde liegt.

Mit Hinweisen und Anregungen zur Sammlung können Sie sich gern an die Redaktion wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Redaktion

Inhalt der 26. Ergänzungslieferung Dezember 2007

- **DIN EN 1483:2007-07** Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Quecksilber - Verfahren mittels Atomabsorptionsspektrometrie - Ergänzung in Abschnitt **3.4.1.47a**
- **DIN EN ISO 18857-1:2007-02** Wasserbeschaffenheit - Bestimmung ausgewählter Alkylphenole - Teil 1: Verfahren für nichtfiltrierte Proben mittels Flüssig-Flüssig-Extraktion und Gaschromatographie mit massenselektiver Detektion - Neu in Abschnitt **3.4.3.5.4a**
- **DIN 19683-13:2007-07** Bodenbeschaffenheit - Physikalische Laboruntersuchungen - Teil 13: Bestimmung des Substanzanteils, Porenanteils und der Porenziffer - Ersatz für DIN 19683-13 in Abschnitt **5.1.5.1a**
- **DIN 19683-14:2007-07** Bodenbeschaffenheit - Physikalische Laboruntersuchungen - Teil 14: Bestimmung des Substanzanteils von Moorböden - Ersatz für DIN 19683-14 in Abschnitt **5.1.5.1b**
- **DIN 18137-2:1990-12** Baugrund, Versuche und Versuchsgeräte; Bestimmung der Scherfestigkeit; Triaxialversuch - Neu in Abschnitt **5.1.9b**
- **DIN 19682-7:2007-07** Bodenbeschaffenheit - Felduntersuchungen - Teil 7: Bestimmung der Infiltrationsrate mit dem Doppelzylinder-Infiltrometer - Ersatz für DIN 19682-7 in Abschnitt

5.2.4a

- **DIN 19682-8:2007-07** Bodenbeschaffenheit - Felduntersuchungen - Teil 8: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit mit der Bohrlochmethode - Ersatz für DIN 19682-8 in Abschnitt **5.2.5a**
- **DIN ISO 10381-7:2007-10** Bodenbeschaffenheit - Probenahme - Teil 7: Anleitung zur Entnahme von Bodenluftproben - Neu in Abschnitt **7.1c**

Normen:

DIN EN 1483:2007-07

Diese Europäische Norm legt zwei Verfahren zur Bestimmung von Quecksilber fest. Als Reduktionsmittel wird im Verfahren nach Abschnitt 4 Zinn(II)chlorid, im Abschnitt 5 Natriumtetrahydroborat eingesetzt. Die Wahl des Verfahrens richtet sich nach der zur Verfügung stehenden Ausrüstung und der Matrix (siehe Abschnitt 3). Beide Verfahren eignen sich zur Bestimmung von Quecksilber in Wässern, beispielsweise in Grund- Oberflächen- und Abwässern im Konzentrationsbereich von 0,1 µg/l bis 10 µg/l. Höhere Konzentrationen lassen sich nach entsprechender Verdünnung der Wasserprobe bestimmen. Niedrigere Konzentrationen im Bereich 0,01 µg/l bis 1 µg/l können bestimmt werden, wenn spezielle Quecksilber-Analysatoren mit optimierten Instrumenten eingesetzt werden.

DIN EN ISO 18857-1:2007-02

Dieser Teil der ISO 18857 legt ein Verfahren zur Bestimmung von 4-Nonylphenol (Isomerengemisch) und 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol in unfiltrierten Trinkwasser-, Grundwasser- und Oberflächenwasserproben fest. Das Verfahren ist im Konzentrationsbereich von 0,005 µg/l bis 0,2 µg/l für 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol und von 0,02 µg/l bis 0,2 µg/l für 4-Nonylphenol (Isomerengemisch) anwendbar. In Abhängigkeit von der Matrix kann das Verfahren auch zur Untersuchung von Abwasser im Konzentrationsbereich von 0,1 µg/l bis 50 µg/l angewandt werden. Höhere Konzentrationen können nach entsprechender Verdünnung der Probe bestimmt werden.

DIN 19683-13:2007-07

Dieser Teil von DIN 19683 ermöglicht die Ableitung von Substanzanteil, Porenanteil und Porenziffer von Mineralbodenhorizonten aus deren Trockenrohddichte (nach DIN ISO 1172) und deren Kornrohddichte (nach DIN ISO 11508). Für steinreiche Böden ist die Methode nicht geeignet.

DIN 19683-14:2007-07

Dieser Teil von DIN 19683 ermöglicht Ableitungen von Substanzvolumen und Porenvolumen von Torfen und damit Moorböden aus deren Trockenrohddichte (nach DIN ISO 1172) und deren Glührückstand (nach DIN 19684-3). Dabei wird unterstellt, dass der Glührückstand eine mittlere Kornrohddichte von 2,65 kg/l (und damit die des Quarzes) und der Glühverlust eine mittlere Trockenrohddichte von 1,4 kg/l aufweisen. Ersterer ist u. a. höher bei kalkreichen Torfen; letzterer ist niedriger bei höheren Tongehalten des Glührückstandes (und damit höherem Wasseranteil des Glühverlustes). Substanz- und Porenanteil dienen der Kenntnis von Wasser- und Stoffhaushalt von Moorböden.

DIN 18137-2:1990-12

Die Bestimmung der Scherfestigkeit durch den Triaxialversuch an Bodenproben im Labor liefert die Ausgangsgrößen zum Standsicherheitsnachweis für statische Berechnungen im Erd- und Grundbau.

DIN 19682-7:2007-07

Dieser Teil von DIN 19682 dient der Charakterisierung möglicher Wasserinfiltration in Böden. Die Anwendung eines Doppelzylinder-Infiltrometers gestattet dabei Messungen selbst in trockenen Böden. Mit dem Verfahren wird die *Regenverdaulichkeit* eines Bodens charakterisiert, die u. a. Rückschlüsse auf dessen Erosionsneigung zulässt.

DIN 19682-8:2007-07

Dieser Teil von DIN 19682 ermöglicht die Bestimmung der gesättigten Wasserdurchlässigkeit in ggfs. verschiedenen Schichten eines Bodens im Gelände, und zwar in dessen Grundwasser- oder Stauwasserbereich. Die Ergebnisse lassen Rückschlüsse auf Dränfähigkeit und ggf. Festlegung optimaler Dränabstände zu.

DIN ISO 10381-7:2007-10

Diese Norm enthält Anleitungen für die Planung und Durchführung von Bodenluftuntersuchungen sowie die Entnahme von Bodenluft.

Folgende Normen sind für eine der nächsten Ergänzungslieferungen vorgesehen:

- **DIN 4124:2002-10** Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten
- **DIN 19682-5:2007-11** Bodenbeschaffenheit - Felduntersuchungen - Teil 5: Bestimmung des Feuchtezustands des Bodens
- **DIN 19682-10:2007-11** Bodenuntersuchungsverfahren im Landwirtschaftlichen Wasserbau - Felduntersuchungen - Teil 10: Beschreibung und Beurteilung des Bodengefüges
- **DIN EN ISO 22475-1:2007-01** Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Probenentnahmeverfahren und Grundwassermessungen - Teil 1: Technische Grundlagen der Ausführung
- **DIN ISO 23611-3:2007-12** Bodenbeschaffenheit - Probenahme von Wirbellosen im Boden - Teil 3: Probenahme und Bodenextraktion von Enchytraeen
- **DIN ISO 23611-4:2006-07** Bodenbeschaffenheit - Probenahme von Wirbellosen im Boden - Teil 4: Probenahme, Extraktion und Bestimmung von bodenbewohnenden Nematoden
- **DIN ISO 20280:2003-04** Bodenbeschaffenheit - Bestimmung von Arsen, Antimon und Selen in Königswasser-Bodenextrakten mittels elektrothermischer oder Hydrid-Atomabsorptionsspektrometrie
- **ISO/DIS 23161:2007-07** Bodenbeschaffenheit - Identifizierung und Bestimmung von Organozinnverbindungen

Gesetze, Verordnungen

In dieser Rubrik bieten wir Ihnen einen Überblick über wichtige neue Richtlinien, Gesetze und Verordnungen und deren Änderungen:

Mit der 26. Ergänzungslieferung wurden keine neuen Gesetze oder Verordnungen aufgenommen.

Homepage Handbuch der Bodenuntersuchung

Ihre Adresse hat sich geändert?

Diesen Informationsservice abbestellen

Impressum

Anbieter i.S.d. TDG, MDStV:

Beuth Verlag GmbH

Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Registergericht:
AG Berlin - Charlottenburg
HRB 3357

USt.-ID-Nr. gemäß; § 27 a DE 811236989

Telefon: 030 2601-0
E-Mail: postmaster@beuth.de

Geschäftsführung

Dipl.-Vw. Claudia Michalski
Dipl.-Vw. Jürgen Kölling
Telefon: 030 2601-0

Redaktion und v.i.S.d. § 55 RStV :

Sabine Wolf
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Telefon: 030 2601-2989
E-Mail: sabine.wolf@beuth.de

Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA

Postfach 10 11 61, 69451 Weinheim
Boschstraße 12, 69469 Weinheim

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
John Herbert Jarvis
AG Mannheim, HRB 432833

Ust-Id-Nr. gemäß § 27 a USt.-Gesetz
DE 813481633

Telefon: 06201 606-0
Fax: 06201 606328
E-Mail: info@wiley-vch.de

Persönlich haftende Gesellschafter:

John Wiley & Sons GmbH, Weinheim
Geschäftsführer:
Jim Dicks, William Pesce
AG Mannheim, HRB 432296

Steffen Pauly
Boschstraße 12
69469 Weinheim
Telefon: 06201 606-522
E-Mail: SPauly@wiley-vch.de